Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 38 (1920)

Heft: 138

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Dienstag, 1. Juni
1920

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mardi, 1er juin
1920

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich — XXXVIII. Jahrgang — XXXVIIIme année — Paraît 1 ou 2 fois par jour

N° 138

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement — Abonnemente: *Schweiz:* Jährlich Fr. 16.20, halbjährlich Fr. 8.20, vierteljährlich Fr. 4.20 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A.G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique — Abonnements: *Suisse:* un an fr. 16.20, un semestre fr. 8.20, un trimestre fr. 4.20 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

N° 138

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Güterrechtsregister. — Bilanz einer Versicherungsgesellschaft. — Bilanzen von Aktiengesellschaften. — Weltpostverein. — Poststückverkehr. — Ungarische Posttaxen. — Konsulate. — Wochenausweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken. — Internationaler Postgiroverkehr.

Sommaire: Titres disparus. — Registre de commerce. — Registre des régimes matrimoniaux — Bilan d'une compagnie d'assurance. — Bilans de sociétés anonymes. — France: Engagements de travail. — Luxembourg: Importation. — Roumanie: Droits de douane. — Union postale universelle. — Colis postaux. — Taxes postales hongroises. — Consulats. — Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Das Bezirksgericht Münchwilen hat mit Beschluss vom 11. Mai 1920 die erstmals in Nr. 12 des Schweiz. Handelsamtsblattes von 1919 als vermisst aufgerufene Lebensversicherungspolice Nr. 292335, per Mk. 2000, datiert den 1. Mai 1912, lautend auf die Friedrich Wilhelm Lebensversicherungsaktiengesellschaft, in Berlin, als Schuldner, und zugunsten des Robert Grisch, in Jona bei Rapperswil, als Gläubiger, nachdem die angesetzte Frist unbenützt verstrichen ist, für kraftlos erklärt. (W 252)

Sirnach, den 29. Mai 1920.

Gerichtskanzlei Münchwilen: **Streng.**

Gemäss Verfügung des Bezirksgerichtes Küssnacht vom 29. Mai 1920 wird die Aktie per Fr. 7500, auf den Namen Ferdinand Siegwart, zu Lasten der Sparkasse Küssnacht (Schwyz), datiert 1874, kraftlos erklärt. (W 253)

Küssnacht, den 29. Mai 1920.

Bezirksgericht Küssnacht (Kt. Schwyz),
Der Gerichtsschreiber: **Dr. R. Mächler.**

Par décision du 29 mai 1920, nous avons prononcé l'annulation du carnet d'épargne n° 410 de la Banque du Jura, à Delémont. (W 254)

Delémont, le 31 mai 1920.

Le président du tribunal: **Jos. Ceppi.**

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1920. 26. Mai. Unter der Firma **« Mundus » Allgemeine Handels- & Industrie-Aktiengesellschaft (« Mundus » Société Générale pour le commerce et l'industrie S. A.) (« Mundus » Società generale per il commercio e l'industria S. A.) (« Mundus » General commercial and Industriel company Ltd.)** hat sich mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer am 28. April 1920 eine Aktiengesellschaft gebildet. Der Gesellschaftssitz kann durch einfachen Beschluss der Generalversammlung nach einem andern Ort der Schweiz verlegt werden. Der Zweck der Gesellschaft besteht in der dauernden Verwaltung von Beteiligungen an Handels- und Industrieunternehmungen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 9,000,000 (neun Millionen Franken) und ist eingeteilt in 90,000 auf den Inhaber lautende volleinbezahlte Aktien zu je Fr. 100. Es können Zertifikate für je 10 und 25 Aktien ausgegeben werden. Durch einfachen Mehrheitsbeschluss der Generalversammlung kann das Aktienkapital bis auf Fr. 15,000,000 erhöht werden. Die Einladungen an die Aktionäre zu den Generalversammlungen sowie die gesetzlich geforderten Publikationen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat ist berechtigt, weitere Publikationsorgane zu bestimmen. Die Organe der Gesellschaft sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von drei bis sieben Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen, dessen Mitglieder führen kollektiv zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft. Im übrigen bezeichnet der Verwaltungsrat diejenigen Personen, welche berechtigt sein sollen, für die Gesellschaft zu zeichnen; er setzt auch die Form der Zeichnung fest. Der Verwaltungsrat besteht aus: Oberst Eduard Sulzer, Rechtsanwalt, von Winterthur, in Zürich 8; Alfred Müller, Ingenieur, von und in Wilchingen (Schaffhausen), und Leopold Pilzer, Generaldirektor, österreichischer Staatsangehöriger, in Wien. Geschäftslokal: Talstrasse 22, Zürich 1.

26. Mai. **Schweizerischer Wirteverein,** mit Sitz am Wohnort des Präsidenten, bisher in Erlenbach (S. H. A. B. Nr. 44 vom 23. Februar 1914, Seite 301). Die Statuten dieser Genossenschaft sind durch Beschluss der Delegiertenversammlungen vom 26./27. Juli 1917 und 21. Mai 1919 revidiert worden. Den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber ergeben sich folgende Aenderungen: Die Genossenschaft ist ein Verband von Wirtevereinen, Wirten und Hoteliers der Schweiz. Der Zentralvorstand besteht wie bisher aus 11—13 Mitgliedern. Er bildet zusammen mit 15—17 weitern Mitgliedern den erweiterten Zentralvorstand. Die Direktion vertritt die Genossenschaft nach aussen und es führen Präsident, Vizepräsident, Quästor und Zentralsekretär je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Georg Valär-Frauenfelder und Karl Sehneebeli sind aus der Direktion ausgeschieden; deren Unterschriften sind erloschen. Die Direktion besteht nunmehr aus: Wilhelm Amsler, in Stäfa, Präsident (bisher); Robert Steffen, Restaurateur, von Luzern, in Zürich 2, Vizepräsident, und Heinrich Schellenberg, Hotelier, von und in Winterthur, Quästor. Der Sitz der Genossenschaft befindet sich infolge Verlegung des Wohnortes des Zentralpräsidenten nunmehr in Stäfa. Sekretariat wie bisher in Zürich 1, Rennweg 38.

26. Mai. Unter dem Namen **Versorgungswerk der Beamten der « Zürich » Allgemeine Unfall- und Haftpflicht-Versicherungs-Aktiengesellschaft** ist mit Sitz in Zürich durch öffentliche Urkunde vom 20. November 1919 eine Stiftung errichtet worden. Zweck derselben ist die Befriedigung der Ansprüche, welche den Beamten der « Zürich » im In- und Ausland hinsichtlich Alters- und Invalidenversicherung sowie Hinterbliebenenfürsorge gemäss den für die einzelnen Geschäftsstellen geltenden Satzungen zustehen, sodann nach Beschluss der Verwaltungsorgane die freiwillige ausserordentliche Fürsorge. Die Stiftung wird verwaltet vom Ausschuss des Verwaltungsrates der « Zürich » und einem Mitgliede der Direktion. Zur Führung der Kollektivunterschrift zu zweien namens der Stiftung sind ermächtigt: Heinrich Müller, Partikular, von Winterthur, in Zürich 8; John Syz, Kaufmann, von Zürich, in Zürich 1; Carl Abegg-Stockar, Kaufmann, von Zürich, in Zürich 8, und August L. Tobler, Generaldirektor, von Zürich, in Zürich 2. Geschäftslokal: Mythenquai 2, Zürich 2.

26. Mai. **Eisen und Metall A.-G. Zürich (Fers et Métaux S. A. Zurich) (S. A. Ferri e Metalli Zurigo),** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 218 vom 11. September 1919, Seite 1598). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 1. Mai 1920 haben die Aktionäre die §§ 14, 16, 24, 25, 27 und 30 der Gesellschaftsstatuten revidiert. Den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber sind als Aenderungen zu konstatieren: Der Verwaltungsrat bezeichnet diejenigen Personen aus seiner Mitte und ausserhalb derselben, welche die rechtsverbindliche Kollektivunterschrift für die Gesellschaft führen oder welchen das Recht, die Firma kollektiv per prokura zu zeichnen, zusteht. Die Unterschrift von Dr. jur. Max Kolb ist zufolge dessen Austrittes aus dem Verwaltungsrate erloschen. Der Verwaltungsrat besteht nun aus: Carl Wehrli-Thielen, Kaufmann, von Zürich, in Zürich 7, Präsident, und Emil Aeppli, Kaufmann, von Fällanden und Zürich, in Zürich 6. Der Präsident führt kollektiv je mit einem der Direktoren die rechtsverbindliche Unterschrift. Die bisherigen beiden Prokuren bleiben intakt.

26. Mai. Die Firma « Impresa Italo Svizzera Elettrotecnica Industriale », in Mailand, Via Cernuschi 1, Kommanditgesellschaft, unbeschränkt haftender Gesellschafter: Alberto Meier, von Dällikon (Zürich), in Zürich 1, Kommanditär mit dem Betrage von L. 10,000 (zehntausend Lire): Cav. Oberst Luigi Fioravanti, italienischer Staatsangehöriger, in Mailand, Via Fiamma 12, welche Gesellschaft gemäss Zeugnis der Camera di Commercio ed Industria von Mailand zu Recht besteht, hat in Zürich 1, Lintheschergasse 15, unter der Firma **Impresa Italo Svizzera Elettrotecnica Industriale in Milano, succursale di Zurigo,** eine Zweigniederlassung errichtet, welche durch den obgenannten unbeschränkt haftenden Gesellschafter vertreten wird. Handel und Vertretung in elektrotechnischen Artikeln.

26. Mai. Johann Jakob Keller, Direktor, in Kilchberg b. Zch., ist aus der Firma **Automobilwerke Franz A.-G. (Fabrique d'Automobiles Franz S. A.) (Franz Motor Lorries Works Limited) (Fabbrica Automobili Franz S. A.),** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 282 vom 25. November 1919, Seite 2062), ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen.

Rohstoffe für die chemische Industrie usw. usw. — 26. Mai. Inhaber der Firma **C. Guido Brupbacher,** in Zürich 1, ist Carl Guido Brupbacher, von Zürich, in Zürich 1. Handel in Rohstoffen für die chemische Industrie, chem.-technische und pharmazeutische Produkte; Kolonialprodukte, Drogen, technische Artikel und Vertretungen. Uraniastrasse 22.

26. Mai. **Schweizerische Gerüstgesellschaft A.-G. in Zürich,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 284 vom 27. November 1919, Seite 2077). Die Prokura des Richard Eberlin ist erloschen.

26. Mai. **Chemische Fabrik Flora,** in Dübendorf (S. H. A. B. Nr. 216 vom 9. September 1919, Seite 1581). Diese Aktiengesellschaft hat die Aktiven und Passiven der « Aktiengesellschaft XEX », in Winterthur (S. H. A. B. 1910, Seite 1641), gemäss Bilanz vom 31. Dezember 1919, übernommen.

Schutzmittel gegen Stiche von Mücken und Insekten usw. — 26. Mai. **Aktiengesellschaft XEX,** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 240 vom 19. September 1910, Seite 1641). In ihrer Generalversammlung vom 8. Mai 1920 haben die Aktionäre die Liquidation und Auflösung der Gesellschaft beschlossen. Aktiven und Passiven gemäss Bilanz vom 31. Dezember 1919 gehen über an die Aktiengesellschaft unter der Firma « Chemische Fabrik Flora », in Dübendorf. Als Liquidatoren für die Aktiengesellschaft XEX sind die bisherigen Mitglieder des Verwaltungsrates: Dr. Robert Corti, in Winterthur, und Dr. Arnold Corti, in Dübendorf, ernannt. Dieselben führen für die Firma mit dem Zusatze **in Liq.** durch Einzelzeichnung die rechtsverbindliche Unterschrift.

Kolonialwaren und Konfektion. — 26. Mai. Die Firma **Alb. Grimm, Handlung,** in Oerlikon (S. H. A. B. Nr. 309 vom 10. Dezember 1913, Seite 2171), Kolonialwaren und Konfektion, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Härteöfen, Härtepulver, Lohnhärtnerei. — 26. Mai. Die Firma **Heinrich Nettgens & Sohn,** in Herrliberg (S. H. A. B. Nr. 6 vom 9. Januar 1917, Seite 42), Fabrikation von Härteöfen und Härtepulver, Lohnhärtnerei, Gesellschafter: Heinrich Nettgens und Eugen Nettgens, Sohn, ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

Rohstoffe für Parfümerie, Seifenfabrikation, Konfiserie, chemische Produkte usw. — 26. Mai. Die Firma **R. Utzinger,** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 121 vom 22. Mai 1919, Seite 877), erteilt eine weitere Einzelprokura an Hans Kreis, von Neukirch-Egnach (Thurgau), in Zürich 6.

Sennerei und Milchhandel. — 26. Mai. Die Firma **Hugo Meier, Senn,** in Zumikon (S. H. A. B. Nr. 232 vom 12. September 1913, Seite 1650), Sennerei und Milchhandel, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

26. Mai. In der Firma **Rudolf Leimbacher, Kupferschmied,** in Töss (S. H. A. B. Nr. 192 vom 12. August 1919, Seite 1425), ist die Prokura des Jakob Brändli-Stapfer erloschen.

Automobile und Automobilspezialitäten. — 26. Mai. Dr. Theodor Frick, jun., und Dr. Theodor Frick, sen., beide von Zürich, in Zürich 7, haben unter der Firma **T. Frick & Co.,** in Zürich 1, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1920 ihren Anfang nehmen wird. Unbeschränkt haftbarer Gesellschafter ist Dr. Theodor Frick, jun., und Kommanditär ist Dr. Theodor Frick, sen., mit dem Betrage von Fr. 50,000 (fünfzigtausend Franken). Import von Automobilen und Automobilspezialitäten en gros. Sonnenquai 3.

27. Mai. Der Verein unter dem Namen **Associazione Ausiliare Italiana in Zurigo,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 53 vom 5. März 1918, Seite 346), hat sich aufgelöst und wird nach durchgeführter Liquidation nebst den Unterschriften der Vorstandsmitglieder: Dr. Emil Pestalozzi-Pfyffer, Giovanni Branda, und Guglielmo Federer anmit gelöscht.

Restaurant. — 27. Mai. Inhaber der Firma **Emil Schwager-Hauri,** in Zürich 4, ist Emil Schwager-Hauri, von Winterthur, in Zürich 4. Betrieb des Restaurant und Vereinshaus z. Sonne. Hohlstrasse 32.

Kommission und Vertretungen. — 27. Mai. Die Firma **V. A. Kern-Barasa,** in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 219 vom 18. September 1916, Seite 1425), Kommission und Vertretungen, ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers erloschen.

Komestibles und Fische. — 27. Mai. Inhaber der Firma **Joseph Reuel,** in Zürich 3, ist Joseph Reuel-Pelloth, von München (Bayern), in Zürich 3. Komestibles und Fische. Seebahnstrasse 111.

Restaurant. — 27. Mai. Die Firma **H. Gattiker-Helbling,** in Wädenswil (S. H. A. B. Nr. 51 vom 3. März 1914, Seite 353), verzeigt als nunmehrige Natur des Geschäftes: Betrieb des Restaurant zum « Schiffli ». Geschäftslokal: Bahnhofstrasse.

27. Mai. **Genossenschaft schweizerischer Hadernsortierwerke in Liq.,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 171 vom 20. Juli 1918, Seite 1186). In der Generalversammlung vom 23. April 1920 wurde die Beendigung der Liquidation festgestellt. Diese Firma und damit die Unterschrift des Liquidators Dr. Ernst Utzinger werden daher anmit gelöscht. (Durch diese Löschung wird der « Verband schweiz. Hadernsortierwerke », in Albisrieden, in keiner Weise berührt.)

Seidenwaren. — 27. Mai. Ferdinand Schlesinger, von Dombrau (Schlesien), in Zürich 1, und Michael Preperier, von Warschau (Polen), in Zürich 2, haben unter der Firma **Schlesinger & Co.,** in Zürich 2, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1920 ihren Anfang nahm. Handel in Seidenwaren. Brandschenkestrasse 30.

Zimmerei, Schreinerei usw. — 27. Mai. Die Firma **J. Mathys,** in Küsnacht (S. H. A. B. Nr. 16 vom 21. Januar 1914, Seite 103), Zimmereigeschäft, Ausführung von Schreiner-, Glaser- und Parquetarbeiten, wird infolge Konkurses von Amtes wegen gelöscht.

Bern — Berne — Berna

Bureau Wimmis (Bezirk Niedersimmental)

Konditorei und Café. — 1920. 27. Mai. Inhaber der Firma **Arnold Wiesendanger,** in Spiez, ist Jakob Arnold Wiesendanger, Jakobs sel., von Affeltrangen (Kt. Thurgau), Konfiseur, in Spiez. Konditorei und Café; beim Bahnhof Spiez.

Bäckerei. — 27. Mai. Inhaber der Firma **Eduard Lörtscher,** in Spiezmoos, Gemeinde Spiez, ist Eduard Lörtscher, Johanns, von Spiez, Bäckermeister, in Spiezmoss. Gross- und Kleinbäckerei.

Eisenwarenhandlung und Wagnerei. — 27. Mai. Inhaber der Firma **Karl Wenger,** in Spiez, ist Karl Friedrich Wenger, Karls sel., von Strättligen, wohnhaft in Spiez. Eisenwarenhandlung und Wagnerei.

Uri — Uri — Uri

Bauunternehmung. — 1920. 30. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **M. Cavalli & Cie,** in Andermatt, Bauunternehmung der Schöllenenbahn (S. H. A. B. Nr. 121 vom 13. Mai 1913, Seite 870, und Nr. 153 vom 5. Juli 1915, Seite 934), hat sich nach durchgeführter Liquidation aufgelöst und wird daher gelöscht.

Spezereien und Tuchwaren, Salzstätte. — 18. Mai. Jost Furrer-Püntener, von Erstfeld, wohnhaft in Erstfeld, ist Inhaber der Firma **Jost Furrer-Püntener,** in Erstfeld. Handlung in Spezereien und Tuchwaren; Salzstätte.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1920. 28. Mai. Inhaber der Firma **Peter Marty, Viehhändler & Metzger,** in Rotenthurm, ist Peter Marty, von Rotenthurm, wohnhaft in Rotenthurm. Metzgerei und Viehhandel.

Zug — Zoug — Zugo

1920. 27. Mai. **Käsereigenossenschaft Ob.-Hünenberg & Umgebung,** in Hünenberg (S. H. A. B. Nr. 13. vom 17. Januar 1918, Seite 89). Aus dem Vorstande ist der bisherige Vizepräsident Bernhard Werder und der bisherige Aktuar Xaver Amgwerd ausgeschieden. An deren Stelle wurden gewählt: als Vizepräsident und Kassier: Kaspar Luthiger, Bürgerrat, Landwirt, Schlatt, von Hünenberg, und als Aktuar: Xaver Amgwerd, Sohn, Landwirt, von Sattel (Schwyz), beide wohnhaft in Hünenberg. Präsident, Vizepräsident und Aktuar führen je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau d'Estavayer-le-Lac

1920. 5 mars. Sous la raison sociale **Caisse Raiffeisen de Nuvilly,** s'est constituée une société coopérative à garantie mutuelle illimitée soumise à la juridiction du tribunal de la Broye, avec siège sociale à Nuvilly, ayant pour but de procurer à ses membres les prêts nécessaires à leurs exploitations agricoles et industrielles, de leur fournir un moyen de placer à intérêt leur argent et de constituer un avoir social non partageable. La société peut aussi créer une caisse d'épargne et s'occuper du commerce des matières premières, des produits agricoles et des articles de consommation réclamés par l'industrie ou le travail des champs. Les statuts sont du 11 janvier 1920. Peuvent seules faire partie de société des personnes solvables jouissant de leurs droits civils, n'appartenant à aucune association de crédit à garantie illimitée et domiciliées sur le territoire de Nuvilly; des personnes juridiques (corporations, sociétés, etc.) domiciliées sur le territoire sus-indiqué peuvent aussi être admises dans la société (art. 3). Les membres sont reçus par le comité de direction sur demande écrite et signée, emportant adhésion sans réserve aux statuts en vigueur. Il y a recours au conseil de surveillance, dans le délai d'un mois, contre toute exclusion ainsi que contre tout refus d'admission. Le conseil de surveillance statue définitivement. Les sociétaires contractent les obligations suivantes: ils répondent solidairement et sur l'entier de leur avoir de tous les engagements légitimes de la société; ils versent une finance d'entrée de fr. 3 et une part d'affaires de fr. 30; ils veillent à l'observation des statuts et, d'une manière générale, à tous les intérêts de la société. Un membre ne peut posséder qu'une part d'affaires, qui ne doit ni lui être remboursée ni lui être comptée comme gage tant qu'il fait partie de la société. Le montant de la part d'affaires est remboursé au démissionnaire ou membre exclu six mois au plus tard après la date de sa sortie. La qualité de sociétaire se perd, au terme d'une année administrative, par la cessation de la condition de résidence sur le territoire de la société, par décès, par démission écrite, notifiée au moins trois mois à l'avance et par exclusion. L'exclusion d'un membre peut être prononcée: a) s'il ne remplit plus les qualités prescrites à l'art. 3; b) s'il ne remplit pas ses obligations vis-à-vis de la société; c) s'il donne lieu à des poursuites judiciaires pour remboursement des prêts qui lui ont été consentis. Le bilan a soumettre au comité de direction au plus tard le 1er mars, doit contenir en résumé: 1. L'actif, comprenant: a) l'encaisse au 31 décembre; b) l'inventaire des valeurs au cours du jour; c) la liste des créances classées par ordre d'espèces, déduction faite des crédits non recouvrables; d) les biens meubles; e) les immeubles; f) le montant des intérêts partiels à la fin de l'année. 2. Le passif, savoir: a) le solde débiteur éventuel à la fin de l'année; b) les dettes classées par ordre d'espèces; c) les parts d'affaires des associés; d) les intérêts partiels à la fin de l'année; e) le fonds de réserve. L'excédent de l'actif sur le passif constitue le bénéfice net, l'excédent du passif sur l'actif la perte subie par l'association. 50 % du bénéfice annuel sont prélevés au profit du fonds de réserve avant toute autre répartition. Sur les 50 % restants, l'assemblée générale prélève la somme nécessaire pour servir aux parts d'affaires libérées un intérêt qui ne doit dépasser le taux payé par les emprunts de la caisse. Les versements effectués sur une part d'affaires dans le courant de l'année ne participent pas aux intérêts. Le reste est ajouté au fonds de réserve. Quand le fonds de réserve aura atteint le montant du capital d'affaires, le bénéfice annuel, après déduction de l'intérêt des parts d'affaires, sera attribué, par décision de l'assemblée générale, à des entreprises agricoles et industrielles profitables à l'ensemble des accociés. Le fonds de réserve reste en toute circonstance la propriété de la société. Les membres n'y ont personnellement aucun droit et ne peuvent en demander le partage. Il sert en première ligne à couvrir les pertes éventuelles constatées par le bilan. Si le fonds de réserve ne suffit pas, le déficit est mis par parts égales, à la charge de tous les associés et couvert par le montant de leurs parts sociales et, s'il le faut, par de nouveaux versements réclamés de chacun des membres. La société est administrée par: a) le comité de direction, composé de 5 membres; b) le caissier; c) le conseil de surveillance, composé de 5 membres, tous élus par l'assemblée générale; d) l'assemblée générale. La société est engagée légalement par les signatures du président et d'un autre membre du comité de direction. Comme membre du comité de direction, ont été élus: Président: Fridolin Volery, feu Toussaint, de Granges de Vesin, à Nuvilly; vice-président: Louis Broye, fils d'Alexis, de et à Nuvilly; membres: Louis Bondallaz, fils de François, de et à Nuvilly; François Monnerat, fils d'Hippolyte, de et à Nuvilly; Pierre Broye, fils d'Augustin, de et à Nuvilly, tous agriculteurs; secrétaire-caissier: Sylvain Berset, fils de Joseph, de Villargiroud, Rd. Curé, à Nuvilly.

Bureau de Morat (district du Lac)

11. März. Unter der Firma **Pferdezucht-Genossenschaft des freiburgischen Seebezirks** hat sich eine Genossenschaft im Sinne des Titels 27 des Schweiz. Obligationenrechts gebildet. Sie erstreckt sich über den ganzen Seebezirk und die nahen umliegenden bernischen Gemeinden, welche bis dahin die Hengstdeckstation Kerzers benutzten. Der Sitz der Genossenschaft befindet sich in Kerzers. Die Statuten sind am 10. März 1920 angenommen worden. Die Genossenschaft bezweckt die einheitliche Zucht eines Artilleriezugpferdes mit viel Temperament, Masse und gutem Gang. (Verbesserter Freiberger.) Der Zweck soll erreicht werden: a) durch Beschaffung geeigneter Hengste, entweder durch Uebernahme vom Bund oder durch Ankauf; b) durch Auswahl der dem Zuchtzwecke entsprechenden Stuten der Genossenschaftsmitglieder; c) durch Ankauf von Stuten des Freibergerschlages; d) durch Kennzeichnung der Zuchtstuten sowie der von ihnen geworfenen, vom Genossenschaftshengst abstammenden Fohlen, mittelst des Brandzeichens der Genossenschaft, bezeichnet mit den Buchstaben der Genossenschaft; e) durch eine geordnete Buchführung; f) durch gemeinschaftliche Beschaffung von Einrichtungen sowie von Personal für die Dressur der jungen Pferde; g) durch Beschaffung von Laufräumen und Weiden für säugende Stuten sowie für die Fohlen; h) durch Belehrung der Züchter über die zweckmässige Haltung, Pflege und Dressur der Pferde, durch Veranstaltung und Beschickung von Pferdeausstellungen, Leistungsprüfungen und von Pferdemärkten. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Der Präsident oder der Vizepräsident führen kollektiv mit dem Geschäftsführer die rechtsverbindliche Unterschrift und vertreten die Genossenschaft nach aussen. Die Mitgliederzahl ist unbeschränkt. Mitglied der Genossenschaft kann jedermann werden, der in seinen bürgerlichen Rechten und Ehren steht und Freund ist der Pferdezucht. Die Anmeldung wird schriftlich an den Vorstand gerichtet, welcher darüber entscheidet. Jedes Mitglied hat ein Eintrittsgeld von Fr. 5 zu bezahlen. Die Genossenschaftsversammlung kann ein höheres Eintrittsgeld festsetzen. Die Mitgliedschaft erlischt durch: a) den Tod eines Mitgliedes ohne direkte Nachkommen; b) die Einstellung in der Ausübung der politischen Rechte; c) Ausschluss; d) freiwilligen Austritt, der dem Präsidenten oder Sekretär mindestens drei Monate vor Ablauf des Geschäftsjahres schriftlich angezeigt werden muss. Die Austrittsgebühr beträgt Fr. 5. Austretende oder ausgeschlossene Mitglieder haben keinen Anspruch auf das Vereinsvermögen. Die Rechte und Pflichten eines verstorbenen Mitgliedes gehen auf dessen direkte Nachkommen über. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen. Eine persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Als Mittel zum Betrieb der Genossenschaft dienen: a) das Genossenschaftsvermögen (Reservebetriebs- und eventuell andere Fonds); b) Eintrittsgelder; c) die Beiträge der Mitglieder, welche jährlich von der Genossenschaftsversammlung festgesetzt werden; d) Anleihen und Ausgaben von Obligationen; e) andere Einnahmen der Genossenschaft. Das Rechnungsjahr beginnt mit dem 1. Januar und schliesst mit dem 31. Dezember. Der sich aus der Jahresrechnung ergebende Ueberschuss, welcher nach Abzug der Verwaltungskosten und der geschäftsmässigen Abschreibung

verbleibt, wird verteilt: 20 % dem Reservefonds, 80 % dem Betriebsfonds. Die Organe der Genossenschaft sind: a) die Genossenschaftsversammlung; b) der Vorstand; c) die Rechnungsrevisoren; d) die Sachverständigenkommissionen. Der Vorstand besteht aus fünf Mitgliedern, die von der Genossenschaftsversammlung auf die Dauer von vier Jahren gewählt werden und wieder wählbar sind; er wählt aus seiner Mitte den Präsidenten, den Vizepräsidenten und den Geschäftsführer. Die Rechnungsrevisoren werden von der Genossenschaftsversammlung auf vier Jahre gewählt. Die Sachverständigenkommissionen bestehen aus den kantonalen und eidgenössischen Experten. Die Mitteilungen der Genossenschaft erfolgen durch Zirkulare oder durch Publikation im «Murtenbieter». Die Genossenschaftsversammlung kann eine teilweise oder gänzliche Aenderung der Statuten beschliessen; dazu ist eine Mehrheit von ¾ der anwesenden Mitglieder erforderlich. Zur Auflösung der Genossenschaft ist eine Zustimmung von ¾ sämtlicher Mitglieder erforderlich; sind nicht ¾ der Mitglieder anwesend, so ist eine zweite Genossenschaftsversammlung einzuberufen, in welcher ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden Mitglieder mit einfacher Mehrheit Beschluss gefasst wird. Der Auflösungsbeschluss und die Namen der Liquidatoren werden im Schweizerischen Handelsamtsblatt und im «Amtsblatt des Kantons Freiburg» veröffentlicht. Nach beendigter Liquidation wird der aktive Ueberschuss gleichmässig unter den Mitgliedern verteilt. Der Vorstand besteht aus: Präsident: Gottlieb Notz, Gottfrieds sel., von Chardonnay (Waadt), Tierarzt, in Kerzers; Vizepräsident: Emil Notz, Gottfrieds sel., von Chardonnay (Waadt), Grossrat und Wirt z. Krone, in Kerzers; Geschäftsführer: Fritz Schwab-Bula, Samuels sel., Landwirt, von und in Kerzers.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

In- und ausländische Produkte und Fabrikate. — 1920. 11. Mai. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Kaufmann & Cie.,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 258 vom 28. Oktober 1919, Seite 1890), Handel in in- und ausländischen Produkten und Fabrikaten, hat sich aufgelöst; Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Kaufmann & Cie.», in Basel.

Hermann Kaufmann, von Kriens (Luzern), und seine mit ihm in Gütertrennung lebende Ehefrau Sara geb. Bähr, beide in Basel, haben unter der Firma **Kaufmann & Cie.,** in Basel, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit der Eintragung im Handelsregister beginnt und Aktiven und Passiven der früheren Firma «Kaufmann & Cie.», in Basel, übernimmt. Handel in in- und ausländischen Produkten und Fabrikaten. **Margarethenstrasse 103.**

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1920. 14. Mai. Unter der Firma **Saatzuchtgenossenschaft des Kantons Schaffhausen** hat sich, mit Sitz in Schaffhausen, auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft gebildet, welche die Hebung und Förderung des Ackerbaues überhaupt und im besondern den Anbau bewährter ertragreicher Sorten von Getreide, Hackfrüchten, Klee und andern Feldgewächsen zur Abgabe erstklassigen Saatgutes zum Zwecke hat. Die Statuten sind am 5. März 1920 festgestellt worden. Mitglieder können Landwirte, staatliche Anstalten, Gesellschaften und Korporationen werden, die ihren Sitz im Kanton Schaffhausen haben, allen hiernach festgesetzten Bedingungen nachkommen, Gewähr für musterhafte Feldbestellung geben oder sich an den Bestrebungen der Genossenschaft nur durch finanzielle Unterstützung beteiligen wollen. In Fällen, wo es im Interesse der Genossenschaft liegt und es durch die tatsächlichen Verhältnisse begründet erscheint, können auch Landwirte ausserhalb dieses Gebietes Aufnahme finden. Ueber die Aufnahme neuer Mitglieder entscheidet die Generalversammlung. Jedes Mitglied hat beim Eintritt mindestens einen auf den Namen lautenden Anteilschein von Fr. 50 zu zeichnen. Die erst nach der Gründung der Genossenschaft eintretenden Mitglieder haben überdies ein von der Generalversammlung festzusetzendes Eintrittsgeld zu bezahlen. Die Mitgliedschaft erlischt: Durch schriftliche Austrittserklärung mit eingeschriebenem Brief an den Präsidenten der Genossenschaft, mindestens vier Monate vor Schluss des Kalenderjahres; durch Ausschluss, infolge Nichterfüllung der Vorschriften der Statuten oder der Anordnungen des Vorstandes und der Versuchsanstalt, trotz zweimaliger Mahnung bei schwerer Zuwiderhandlung gegen die Interessen der Genossenschaft; in beiden Fällen auf Beschluss der Generalversammlung. Der Austretende verliert jeden Anspruch auf das genossenschaftliche Vermögen und auf Rückerstattung des Eintrittsgeldes. Die Anteilscheine sind nur auf schriftliches Gesuch, mit Genehmigung der Generalversammlung, übertragbar, und zwar: Beim Tod eines Genossenschafters an seine Erben oder Rechtsnachfolger; beim Verkauf des Heimwesens an den Käufer; in andern ausserordentlichen Fällen auf Befürwortung durch den Vorstand. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften deren Mitglieder persönlich und solidarisch. Die Genossenschaft beabsichtigt keinen Gewinn. Nach Verzinsung der Anteilscheine und erfolgter Abschreibung auf dem Inventar wird ein allfälliger Reingewinn zur Aeufnung eines Reservefonds verwendet. Alle Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen im «Schaffhauser Bauer». Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand, der geschäftsleitende Ausschuss, die Rechnungsprüfungskommission und der Geschäftsführer. Der Vorstand besteht aus einem Präsidenten, einem Vizepräsidenten, einem Aktuar und zwei weitern Mitgliedern. Mit Ausnahme des Präsidenten, der von der Generalversammlung ernannt wird, konstituiert sich der Vorstand selbst. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen gerichtlich und aussergerichtlich und es führen dessen Präsident oder Vizepräsident gemeinsam mit dem Aktuar für die Genossenschaft die rechtsverbindliche Unterschrift. Für die Genossenschaft zeichnet ferner der Geschäftsführer einzeln. Mitglieder des Vorstandes sind: Adolf Tappolet, Landwirt, von Zürich, in Gennersbrunn-Herblingen, Präsident; Conrad Schaleh, Landwirt, von und in Schaffhausen, Vizepräsident; Friedrich Spörndli, Landwirt, von und in Löhningen, Aktuar; Walter Marbach, Landwirtschaftslehrer, von Oberwichtrach (Bern), in Schaffhausen, Geschäftsführer, und Alfred Erzinger, Kaufmann, von und in Schaffhausen.

Druckfehlerberichtigung. In dem Eintrag vom 21. Mai 1920, die **Gesellschaft für Erstellung billiger Wohnhäuser in Schaffhausen,** in Schaffhausen, betreffend (S. H. A. B. Nr. 133 vom 27. Mai 1920, Seite 987), soll es heissen: Die rechtsverbindliche Untersehrift namens der Gesellschaft führen der Präsident oder der Vizepräsident des Verwaltungsrates mit dem Gesehäftsführer, oder der Präsident und der Vizepräsident durch kollektive Zeichnung.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

Hotel und Pension. — 1920. 20./27. Mai. Die Firma **Johs. Schiess, z. Löwen & Vögelinsegg,** in Speicher (S. H. A. B. Nr. 191 vom 23. Juli 1910, Seite 1339, und dortige Verweisung), wird abgeändert wie folgt: **Johannes Schiess, z. Löwen.** Als Natur des Geschäftes wird nunmehr Betrieb des Hotel & Pension z. Löwen und als Geschäftslokal Nr. 96, z. «Löwen», verzeigt.

27. Mai. Aktiengesellsehaft unter der Firma **Elektrizitätswerk Heiden,** mit Sitz in Heiden (S. H. A. B. Nr. 71 vom 26. März 1915, Seite 398, und dortige Verweisungen). Aus dem Verwaltungsrate ist der bisherige Kassier Ulrich Fenk-Haselbach ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Der Verwaltungsrat setzt sich zurzeit aus folgenden Mitgliedern zusammen: Emil Zürcher, Architekt, von Speicher, Präsident; Robert Endtner, Kaufmann, von St. Gallen, Vizepräsident; Heinrieh Hotz, Betriebsehef der R. H. B., von Gossau (Zürich), Kassier; Gottlieb Meier, Tierarzt, von Heiden; Dr. med. Hermann Sonderegger, Arzt, von Heiden; Jakob Widmer, Lehrer, von Stein (Appenzell A.-Rh.), und Robert Weber, Buchdrueker, von Heiden, letztere vier Beisitzer; alle wohnhaft in Heiden. Der Präsident, der Vizepräsident und der Kassier führen je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft.

Hotel und Restaurant. — 27. Mai. Inhaber der Firma **Remy Gander-Rüttimann,** in Heiden, ist Remy Gander, von Beckenried (Nidwalden), wohnhaft in Heiden. Hotel und Restaurant. Lindenplatz Nr. 135.

Gemüse und Spezereien. — 27. Mai. Die Firma **J. J. Tobler,** Gemüse- und Spezereihandlung, in Herisau (S. H. A. B. Nr. 154 vom 10. Juli 1891, Seite 626), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Haferhandlung. — 27. Mai. Die Firma **A. Bernegger,** bisher Wirtschaft, Fuhrhalterei und Haferhandlung, in Heiden (S. H. A. B. Nr. 351 vom 16. Oktober 1901, Seite 1401), verzeigt nun als Natur des Geschäftes: Haferhandlung.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1920. 22. Januar. Unter der Firma **Autokursgesellschaft Jonschwil-Uzwil** besteht mit Sitz in Jonschwil auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft nach Titel 27 des schweizerischen Obligationenrechtes. Die Statuten datieren vom 21. September 1919. Die Genossenschaft hat zum Zweek, den Betrieb eines regelmässigen Automobilfahrdienstes für den Personen- und Postverkehr zwischen Jonschwil, Oberuzwil Post und Uzwil, nach Massgabe der Konzession. Mitglied der Genossenschaft kann jedermann werden, der mindestens einen Anteilschein erwirbt und sich zur Einhaltung der Statuten verpflichtet. Die Höhe eines Anteilscheines beträgt Fr. 20. Die Zahl der Anteilscheine, welche ein Mitglied erwerben kann, ist unbeschränkt. Die Anteilscheine lauten auf den Namen und sind unteilbar und unveräusserlich; sie können nur durch die Genossenschaft zurückerworben werden zum Zwecke der Kassation, vorbehalten § 4, Abs. 3, der Statuten. Erst nach dem ersten Rechnungsjahr eintretende Mitglieder können ausser zur Uebernahme mindestens eines Anteilscheines auch zur Entrichtung einer dem Genossenschaftsvermögen entsprechenden und vom Verwaltungsrate festzusetzenden Eintrittstaxe verpflichtet werden. Der Austritt kann ordentlicherweise nur auf Ende eines Rechnungsjahres, nach vorausgegangener dreimonatiger schriftlicher Kündigung erfolgen. Den aus der Gemeinde Jonschwil wegziehenden Mitgliedern können ihre Anteilscheine nach Schluss des laufenden Reehnungsjahres im Verhältnis zum Wert des Genossensehaftskapitals, jedoeh höchstens mit dem Nominalbetrag ihrer Anteilscheine, zurückbezahlt werden. In gleicher Weise kann auch bei Todesfall eines Mitgliedes die Rückzahlung an die Erben erfolgen, sofern diese nicht in die Reehte und Pflichten des verstorbenen Mitgliedes treten wollen. Mitglieder, welche ihre Pflichten nicht erfüllen oder die Interessen der Genossenschaft schädigen, können ausgeschlossen werden. Ausgetretene und ausgeschlossene Mitglieder haben keinen Anspruch auf das Vermögen der Genossenschaft. Die gezeichneten Anteilscheinbeträge sind zur Hälfte innert einem Monat, vom Gründungstage, bei spätern Eintritten vom Zeichnungstage an gereehnet und die zweite Hälfte innert weitern zwei Monaten einzubezahlen. Für die Verbindliehkeiten der Genossenschaft haftet in erster Linie das Genossenschaftsvermögen. Im weitern haften die Mitglieder subsidiär bis zum Betrage der gezeichneten Anteilseheine. Jede weitere Haftbarkeit der Mitglieder Dritten gegenüber ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Verwaltungsrat und die Geschäftsprüfungskommission. Der Verwaltungsrat besteht aus fünf oder sieben Mitgliedern. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet kollektiv mit dem Gesehäftsführer. Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern. Georg Sutter, Fabrikant, von und in Jonschwil, Präsident; Johann Martin Weibel, Vermittler, von und in Jonschwil, Vizepräsident; Josef Heller, Fabrikant, von Kirchberg, in Jonsehwil, Geschäftsführer; Johann Horber, Sticker, von Kirchberg, in Jonschwil, Aktuar, und Josef Germann, Wirt und Landwirt, von und in Jonschwil.

Meehanische Näherei. — 27. Mai. Inhaber der Firma **Johann Leippold,** in St. Gallen C, ist Johann Leippold, von und in Niederglatt (Zürich). Meehanische Näherei. Melonenstrasse 43. Die Firma erteilt Kollektivprokura an Klara Leippold, von Niederglatt, und Eugen Baer, von Geroldswil; beide in St. Gallen.

Spezerei-, Tuch- und Brothandlung. — 27. Mai. Die Firma **Weder,** Spezerei-, Tuch- und Brothandlung, in Eichberg (S. H. A. B. vom 3. Februar 1892, Seite 97), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bäekerei und Sehweinehandlung. — 27. Mai. Die Firma **Emil Bächinger, Bäckerei,** Bäckerei und Schweinehandlung, in Lichtensteig (S. H. A. B. Nr. 299 vom 20. Dezember 1918, Seite 1963), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

27. Mai. **St. Gallisch-Appenzellische Kraftwerke A. G.,** Aktiengesellschaft, mit Hauptsitz in St. Gallen und Zweigniederlassung in Herisau (S. H. A. B. Nr. 34 vom 9. Februar 1920, Seite 234). Die Prokuren von Bernhard Vögeli und Carl Leutenegger sind erloschen.

27. Mai. **Sparkasse Diepoldsau-Schmitter,** Aktiengesellschaft, mit Sitz in Diepoldsau (S. H. A. B. Nr. 147 vom 10. Juni 1907, Seite 1034). Die Unterschrift des Präsidenten Johann Frei-Sieber ist erloschen. Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Karl Frei, Stickfabrikant, von Diepoldsau, in Schmitter, Präsident; Jakob Gasser-Stutz, Landwirt, von und in Diepoldsau, Vizepräsident und Aktuar; Johannes Weder, Landwirt, von Diepoldsau, in Sehmitter; Jakob Kuster, Fabrikant, von und in Diepoldsau, und Ludwig Frei, Sticker, von Diepoldsau, in Schmitter. Verwalter ist wie bisher Robert Scherzinger. Der Verwalter zeichnet kollektiv mit dem Präsidenten oder dem Vizepräsidenten des Verwaltungsrates.

27. Mai. **Feldschützengesellschaft der Stadt St. Gallen,** Verein mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 201 vom 27. August 1914, Seite 1421). Vizeschützenmeister ist zurzeit Eduard Engler, Kaufmann, von Sevelen, in Sankt Gallen C; I. Aktuar: Theodor Zündt, Fabrikant, von Altstätten, in St. Gallen O.

27. Mai. Der Verein unter dem Namen **Sängerbund Goldach,** mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 127 vom 3. Juni 1914, Seite 948), verzichtet mit Rücksieht auf Art. 60 Z. G. B. auf die weitere Eintragung im Handelsregister und wird daher gelöscht.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1920. 25. Mai. Aus dem Vorstande der Genossenschaft **Krankenkasse Felsberg,** in Felsberg (S. H. A. B. Nr. 274 vom 15. November 1919, Seite 2008), sind Johann Jacob Gabathuler und Leonhard Danuser ausgetreten. An deren Stelle sind neu in den Vorstand gewählt worden: Stephan Danuser

als Präsident, und Andreas Nold-Caflisch als Aktuar, beide von und in Felsberg und von Beruf Schreiner.

25. Mai. Die **Genossenschaft zur gemeinwirtschaftlichen Verwertung der Bündner Wasserkräfte (G. B. W.)**, mit Sitz in Chur (S. H. A. B. Nr. 75 vom 30. März 1918, Seite 513), hat sich mit Beschluss vom 3. Juli 1919 aufgelöst. Die Liquidation ist beendigt und die Firma wird gelöscht.

Papierhandlung und Drucksachen. — 25. Mai. Die Firma **H. Heiderich & Co.**, Papierhandlung und Drucksachen, in Davos-Platz (S. H. A. B. Nr. 80 vom 5. April 1918, Seite 551), ist infolge Aufgabe des Geschäftes nach beendigter Liquidation erloschen. Die Prokura Ernst Strasser ist daher auch erloschen.

Hotel und Restaurant. — 26. Mai. Die Firma **Kaspar Philipp**, Hotel und Restaurant, in St. Moritz-Dorf (S. H. A. B. Nr. 166 vom 12. Juli 1919, Seite 1239), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

26. Mai. Die Firma **Dr. jur. Otto Töndury, Säge Clozza,** Sägerei und Holzhandlung, in Schuls (S. H. A. B. Nr. 206 vom 28. August 1919, Seite 1511), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

Boucherie. — 1920. 28 mai. La raison **Ernest Marmillod,** à Bex, Boucherie (F. o. s. du c. du 30 juillet 1913), est radiée ensuite de cessation de commerce.

Boucherie. — 28 mai. Le chef de la maison **Lucien Saudan,** à Bex, est Vital-Lucien, fils de Christophe Saudan, de Châtel-Saint-Denis, domicilié à Bex. Boucherie. Rue Centrale.

Bureau de Vevey

Primeurs, fruits et légumes. — 27 mai. La raison **Emma Mayor,** à Vevey, primeurs, fruits et légumes (F. o. s. du c. du 8 juin 1911, n° 141, page 970), est radiée ensuite de remise de commerce.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de St-Maurice

1920. 4 mai. Dans son assemblée général extraordinaire du 6 janvier 1920, la société anonyme **Compagnie du chemin de fer électrique Monthey-Champéry-Morgins,** à Monthey (F. o. s. du c. du 22 avril 1919, n° 95, page 683), a modifié ses statuts sur les points suivants: La durée de la société est celle des concession existantes ou de concessions qu'elle pourrait acquérir dans la suite. Le capital social est porté de un million de francs (fr. 1,000,000) à un million cinq cents mille francs (fr. 1,500,000), divisé en 30,000 actions du porteur de fr. 50, totalement libérées. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce, à Berne, et dans tout autre organe désigné par le conseil d'administration. Les statuts ont été modifiés sur d'autres points encore, mais non sujets à publication.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry

Entreprise de ferblanterie, eaux, gaz et électricité. — 1920. 27 mai. Le chef de la maison **Albert Spreng,** à Peseux, est Albert Spreng, de Wynigen (Berne), domicilié à Pescux. Entreprise de ferblanterie, eaux, gaz et électricité. Grand'Rue 2. Cette maison a été fondée le 1er mars 1907.

Tapisserie et ameublement. — 27 mai. Le chef de la maison **Fritz Rosselet,** à Peseux, est Frédéric-Auguste Rosselet, des Bayards (Neuchâtel), domicilié à Peseux. Tapisserie et ameublement. Grand'Rue 10. Cette maison a été fondée le 1er juin 1912, succédant à Ernest Dessoulavy, tapissier établi depuis 1896.

Boulangerie, pâtisserie. — 27 mai. Le chef de la maison **Edouard Christener,** à Pescux, est Edouard-Adrien Christener, de Peseux, y domicilié. Boulangerie, pâtisserie; Grand'Rue. Cette maison a été fondée en 1907.

Travaux en bâtiments, ferblanterie et appareillage. — 27 mai. Le chef de la maison **Henri Boudry,** à Peseux, est Jean-Henri Boudry, de Concise (Vaud), domicilié à Peseux. Travaux en bâtiments, ferblanterie et appareillage. Cette maison a été fondée en 1896.

Laiterie. — 27 mai. Le chef de la maison **Emmanuel Bartl,** à Peseux, est Emmanuel Bartl, de Tschéco-Slovaquie, domicilié à Neuchâtel. Laiterie. Grand'Rue 29.

Vins, fourrages, bestiaux. — 27 mai. Le chef de la maison **Albert Redard-Piaget,** à Peseux, est Paul-Albert Redard, allié Piaget, des Verrières, domicilié à Peseux. Vins, fourrages, bestiaux.

Gypserie et peinture. — 27 mai. Le chef de la maison **Angel Bottinelli,** à Peseux, est Angel-Eugène Bottinelli, de Neuchâtel, domicilié à Peseux. Gypserie et peinture. Rue de Neuchâtel 7.

Tabacs et cigares. — 27 mai. Le chef de la maison **Ernest Colomb,** à Peseux, est Paul-Ernest Colomb, des Verrières et du Locle, domicilié à Peseux. Tabacs et cigares. Grand'Rue 30.

Serrurerie. — 27 mai. Le chef de la maison **Numa Grau,** à Peseux, est Numa-Alfred Grau, de Oberried (Fribourg), domicilié à Peseux. Entreprise de grosse et petite serrurerie; rue de Neuchâtel 29. Cette maison a été fondée le 1er janvier 1902.

Epicerie. — 27 mai. Le chef de la maison **Berthe Lambert,** à Bevaix, est Dame Veuve Berthe Lambert, originaire de Gorgier, domicilié à Bevaix. Epicerie. Cette maison a été fondée le 1er janvier 1920.

Boulangerie, pâtisserie, farines, etc. — 27 mai. Le chef de la maison **Alfred Grandjean,** à Bevaix, est Alfred-Adolphe Grandjean, originaire de Bellerive (Vaud) et de Bevaix, y domicilié. Boulangerie, pâtisserie, farines, etc. Cette maison a été fondée le 1er janvier 1896.

Café, sellerie, tapisserie et objets mobiliers. — 27 mai. Le chef de la maison **Emile Gerber,** à Corcelles (Neuchâtel), est Emile Gerber, de Langnau (Berne), domicilié à Corcelles. Exploitation du café de la Croix-Rouge, sellerie, tapisserie et objets mobiliers. Grand'Rue 61. Cette maison a été fondée le 24 décembre 1919.

Vêtements, chemiserie, etc. etc. 27 mai La maison **E. Bangerter, Aux Travailleurs,** à Colombier (inscrite dans le régistre du commerce du district de Boudry le 28 novembre 1917, et publiée dans la F. o. s. du c. le 4 décembre 1917, n° 284, page 1898), a établi à St-Aubin, le 1er octobre 1917, une succursale sous la même raison. Vêtements, chemiserie, bonneterie, chapellerie pour messieurs, jeunes gens et enfants. La succursale n'est représentée que par le chef de la maison Ernest Bangerter, de Lyss, domicilié à Colombier.

Commerce de bois. — 27 mai. La société en nom collectif **Gagnebin et Cie,** commerce de bois, Bas de Sachet (Commune de Cortaillod) (F. o. s. du c. des 12 août 1918, n° 190, page 1302, et 27 août 1918, n° 203, page 1383), fait inscrire que la procuration conférée à Paul Stirnemann est éteinte. Edmond Wirz, fondé de procuration, déjà inscrit, engagera la société pas sa signature individuelle.

Graisse industrielle. — 27 mai. **Langéol S. A.,** ayant son siège à Boudry (F. o. s. du c. du 2 mars 1917, n° 51, page 350). Dans son assemblée générale du 14 mai 1920 les actionnaires ont désigné en qualité de membre du conseil d'administration Madame Marguerite Langenstein, fille de feu Eugène-Prudent Monnot, épouse séparée de biens de Jules, négociante, originaire de Boudry et y domiciliée, cela en remplacement de Eugène Piaget, président du Tribunal à La Chaux-de-Fonds, démissionnaire.

Fabrique de pignons. — 27 mai. Paul-Eugène Sauvant, et Alfred Sauvant, originaires de Bévilard (Berne), domiciliés à Bôle, ont constitué à Bôle (Neuchâtel) sous la raison sociale **Eugène et Alfred Sauvant,** une société en nom collectif ayant commencé le 1er janvier 1917. Fabrique de pignons. Cette maison avait son siège jusqu'ici à Bévilard.

Bureau de Neuchâtel

Confiserie et pâtisserie. 27 mai. La raison **Ed. Bader,** confiserie et pâtisserie, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 4 décembre 1897, n° 300, page 1230), est radiée pour cause de remise de commerce.

Tailleur, confections et chemiserie. — 27 mai. La procuration conférée par la maison **Vve Edouard Picard, A l'Enfant prodigue,** à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 27 avril 1918, n° 99, page 689), à Paul Picard, est éteinte.

Scierie et commerce de bois. — 27 mai. Le chef de la maison **Lucien Boillon,** à Neuchâtel, est Jean-Lucien Boillon, originaire de Bonnevaux (Doubs, France), domicilié à Neuchâtel. Scierie et commerce de bois. Port Roulant 32.

Boulangerie. — 27 mai. La raison **Jämes Bourquin,** boulangerie, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 24 août 1901, n° 297, page 1187), est radiée ensuite du décès du titulaire.

Commerce de bois. — 27 mai. La raison **Ed. Dellenbach,** commerce de bois, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 23 mai 1907, n° 131, page 919), est radiée ensuite de décès du titulaire.

Cinéma. — 27 mai. La raison **Joséphine Moré-Gatabin,** Ciné-Palace, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 10 avril 1917, n° 82, page 576), est radiée pour cause de remise de commerce.

Confections et vêtements sur mesure. — 27 mai. Le chef de la maison **Alfred Humbert-Droz,** à Neuchâtel, est Alfred Humbert-Droz, du Locle, domicilié à Neuchâtel. Confections et vêtements sur mesure. Grand'Rue 3. Cette maison a été fondée le 1er avril 1913.

27 mai. Le chef de la maison **Louis Riecker, Pâtisserie de l'Université,** à Neuchâtel, est Louis-Alfred Riecker, de La Côte-aux-Fées (Neuchâtel), domicilié à Neuchâtel. Pâtisserie-boulangerie. Avenue du Premier Mars 22.

Genf — Genève — Ginevra

Horlogerie et articles divers. — 1920. 27 mai. La procuration conférée à Charles-Emile Vogel, par la maison « Emile Meyer et C° », ayant son siège principal à Londres, et une succursale à Genève, sous la raison sociale **Emile Meyer et C°, à Londres, succursale de Genève,** fabrication, commerce et représentation d'horlogerie, représentation, commission, importation et exportation d'articles divers (F. o. s. du c. du 30 décembre 1919, page 2309), est éteinte. Par contre, la maison confère procuration à John-Jacob Ammann, des Eaux-Vives, domicilié à Genève.

Articles de sports, confections, etc. — 27 mai. La société en nom collectif **Mühlstein frères et Cie,** commerce d'articles de sports, confections, bonneterie, chapellerie et chaussures, à Genève (F. o. s. du c. du 7 décembre 1918, page 1897), composée de Hermann Mühlstein, de Plainpalais, domicilié à Genève; Alfred Mühlstein; Max Mühlstein et Mademoiselle Johanna, soit Jeanne Mühlstein, tous trois de nationalité allemande, domiciliés à Plainpalais, s'est transformée, depuis le 1er mai 1920, en société en commandite, sous la même raison sociale, dans laquelle Hermann Mühlstein, Alfred Mühlstein et Max Mühlstein, sont associés gérants indéfiniment responsables, et Mademoiselle Johanna, soit Jeanne Mühlstein, est associée commanditaire, pour une somme de quatorze mille francs (fr. 14,000).

27 mai. **Imprimerie du Faubourg S. B.,** ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 14 juin 1917, page 963). Henri Etienne, restaurateur, de nationalité française, domicilié à Genève, a été nommé membre du conseil d'administration, en remplacement de Louis Burnier, démissionnaire, lequel est radié.

27 mai. **Société de l'Immeuble rue de l'Ouest n° 8,** société anonyme, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 14 juin 1906, page 1010). César Droin, avocat, de Genève, domicilié au Petit-Saconnex, a été nommé seul administrateur, en remplacement de Albert Bornet, démissionnaire, lequel est radié.

27 mai. **Société Immobilière Genevoise,** société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 2 juin 1919, page 943). Jules Mussard, Conseiller d'Etat, de Genève, domicilié aux Eaux-Vives, a été nommé membre du conseil d'administration.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux
Registro dei beni matrimoniali

Schwyz — Schwyz — Svitto

1920. 28. Mai. Die Ehegatten **Johann Bernet,** Installateur, von Zuzwil, in Küssnacht (Schwyz), und **Rosina,** geb. **Venosta,** haben vor Bezirksamt Gossau am 2. April 1912 einen Ehevertrag abgeschlossen und als Güterstand das System der Gütertrennung gewählt. Laut Ziffer 1 des Ehevertrages hat die Ehefrau ihrem Ehemann vor zwei Jahren an bar in die Ehe gebracht Fr. 9000. Ferner hat sie ihm eingebracht Fr. 3000, die sie auf Rechnung des mütterlichen Erbteils bezogen hat, zusammen also Fr. 12,000. Die Ehefrau ist Inhaberin der Firma « Rosina Bernet-Venosta », mechan. Schlosserei, in Küssnacht.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Vevey

1920. 26 mai. Par Contrat de mariage du 23 mars 1920, les époux **Louis Bruyas** (associé de la société en nom collectif de «L. Bruyas & fils», à Montreux-Châtelard, F. o. s. du c. du 7 mai 1920, n° 116, page 856) et Maria-Joséfine **Sennrich** née **Felchlin,** à Montreux, ont adopté le régime de la séparation de biens conventionnelle (Art. 241 et suiv. C. C. S.).

Mannheimer Versicherungsgesellschaft, Mannheim

Aktiva — **Bilanz** — Geschäftsjahr: 1. Juli 1918 bis 30. Juni 1919 — **Passiva**

Mk.	Pf.			Mk.	Pf.
7,500,000	—	Verpflichtung der Aktionäre für noch nicht eingezahltes Aktienkapital.	Aktien-Kapital	10,000,000	—
818,554	64	Grundbesitz (bisher Abschreibung Mk. 153,339.48).	Kapital-Rücklage-Bestand	2,562,500	—
5,344,950	—	Hypotheken.	Rechnungsm. Reserven für Unfall-Abteilung	649,540	39
7,247,622	90	Mündelsichere Wertpapiere.	Prämienüberträge	7,825,895	39
6,491,686	48	Sonstige Wertpapiere.	Reserven für schwebende Versicherungsfälle	14,063,337	51
38,364	32	Wechsel.	Rückversicherungs-Reservekonto der Transport-Vers.	3,000,107	24
8,718,335	98	Guthaben bei Bankhäusern.	Guthaben anderer Versicherungs-Unternehmungen, von Agenten, Maklern und Verschiedenen	12,103,369	97
15,147,125	16	Guthaben bei anderen Versicherungsunternehmungen, Agenturen, Maklern und Verschiedenen.	Umbau- und Einrichtungs-Konto	200,604	81
302,531	58	Stückzinsen laut Vortrags-Konto.	Ruhegehaltskasse } für die Angestellten	535,709	—
49,453	62	Barer Kassenbsstand.	Geheimrat Dr. Reiss-Stiftung } der Gesellschaft		
535,709	—	Ruhegehaltskasse } für die Angestellten; Geheimrat Dr. Reiss-Stiftung } der Gesellschaft.	Reingewinn	1,253,359	37
52,194,423	68			52,194,423	68

Einnahmen — **Gewinn- und Verlust-Rechnung** — **Ausgaben**

Mk.	Pf.			Mk.	Pf.
1,033,010	65	Ueberschuss der Transport-Versicherung.	Verlust aus Kapitalanlagen	40,540	45
168,201	63	Ueberschuss der Unfall- u. Haftpflicht-Versicherung.	Verlust der Einbruchdiebstahl-Versicherung	257,627	52
135,547	12	Ueberschuss der Feuerversicherung.	Reingewinn des Rechnungsjahres	1,253,359	37
—	—	Ueberschuss der Einbruchdiebstahl-Versicherung.			
7,975	70	Ueberschuss der Glasversicherung.			
2,080	48	Ueberschuss der Wasserleitungsschäden-Versicherung.			
180,643	68	Kapital- und Miets-Erträge abzüglich der bei den einzelnen Abteilungen verrechneten Anteile.			
24,068	08	Gewinn aus Kapitalanlagen. (B. 1)			
1,551,527	34			1,551,527	34

Verwendung

20 % Dividende an die Aktionäre	Mk.	500,000.—
Gewinn-Anteile an Aufsichtsrat und Vorstand	»	216,798.83
Rückstellung für Kriegsgewinn-Steuer	»	170,000.—
Rückstellung auf Umbau- und Einrichtungskonto	»	30,000.—
Zur freien Verfügung des Aufsichtsrates:		
für Gewinn-Anteile für Angestellte	»	94,700.—
für Lebensmittel-Fürsorge für Angestellte	»	101,860.54
Gewinn-Vortrag auf neue Rechnung	»	140,000.—
	Mk.	1,253,359.37

Mannheim, im November 1919.

Mannheimer Versicherungsgesellschaft

Der Aufsichtsrat: **Dr. Brosien.**

Der Vorstand: **Haltermann, Dr. Barth, Dr. Weiss, Wolpert,** stellv. Direktor.

Schweizerische Bank für Kapitalanlagen in Zürich

Soll — **Gewinn- und Verlust-Rechnung per 31. Dezember 1919** — **Haben**

	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Verzinsung der Obligationen	600,000	—	Saldo-Vortrag von 1918	2,286	25
Steuern	21,415	60	Zinsen und Dividenden	1,241,618	45
Unkosten	28,731	30	Ertrag des Wechselportefeuilles	172,305	85
Abschreibung auf Disagio von Obligationen	25,000	—	Provisionen	54,578	55
Abschreibungen auf Wertschriften	1,146,709	85	Gewinne auf Wertschriften	777,190	90
Abschreibungen auf fremden Valuten (Bankguthaben)	19,705	25			
Aktiv-Saldo	406,418	—			
	2,247,980	—		2,247,980	—

Bilanz per 31. Dezember 1919

Aktiva — nach erfolgter Gewinnverteilung — **Passiva**

	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Nicht einbezahltes Aktienkapital	2,500,000	—	Aktienkapital	10,000,000	—
Bankguthaben	2,694,439	70	Ordentlicher Reservefonds	100,000	—
Wechsel	1,697,197	20	Ausserordentlicher Reservefonds	50,000	—
Wertschriften	10,722,827	65	Obligationenkapital	12,500,000	—
Konto-Korrent-Debitoren	5,766,394	35	Konto-Korrent-Kreditoren	275,000	—
Disagio auf Obligationen	125,000	—	Noch nicht eingelöste Coupons auf unsern Aktien und Obligationen	7,357	50
			Ratazinsen auf unsern Obligationen	192,083	40
			Dividenden	375,000	—
			Gewinn-Vortrag auf neue Rechnung	6,418	—
(A. G. 101)	23,505,858	90		23,505,858	90

SEILER & Cie., A.-G., BASEL

Aktiva — **Bilanz per 31. Juli 1919** — **Passiva**

	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Immobilien	609,589	—	Aktienkapital	1,000,000	—
Mobilien	255,800	—	Rückstellung für Kursverluste	150,000	—
Kassa und Postcheck	8,947	50	Alters- und Invalidenfonds	105,693	—
Wertschriften	148,220	—	Unterstützungsfonds	100,000	—
Waren	3,301,036	25	Hypotheken	270,000	—
			Kontokorrent und Banken	2,605,458	65
			Gewinnsaldo	92,441	10
	4,323,592	75		4,323,592	75

Soll — **Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Juli 1919** — **Haben**

	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Handlungsunkosten	607,152	10	Ertrag des Warenkontos	947,193	35
Abschreibungen	97,600	15			
Rückstellungen	50,000	—			
Zuweisung an den Unterstützungsfonds	100,000	—			
Gewinnsaldo	92,441	10			
(A. G. 102)	947,193	35		947,193	35

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

France — Engagements de travail

Il arrive assez fréquemment que des ouvriers suisses prennent des engagements de travail en France sans s'enquérir au préalable sur les conditions actuelles de vie, etc. Aux fins d'éviter les désagréments pouvant résulter de ces engagements, il conviendrait que les personnes désirant accepter une place en France s'informent au préalable auprès des Consulats de Suisse dans ce pays. Le Consul de Suisse à Besançon est, notamment, prêt à répondre aux demandes de ce genre, concernant son arrondissement.

Luxembourg — Importation[1])

Il y a lieu de radier les explosifs de la liste des marchandises soumises à une licence d'importation; par contre, les articles suivants sont à ajouter à cette liste: matériaux de construction (pierres de taille, moëllons, pavés et chaux hydrauliques).

Roumanie — Droits de douane

A teneur d'une décision du Conseil des Ministres du 20 avril 1920, insérée dans le «Moniteur officiel» du 22 du même mois, le Ministre des Finances a été autorisé à percevoir les taxes douanières et de consommation prévues dans le tarif douanier en lei, sur la base de leur valeur au change de l'or. Il a été admis toutefois que, pour le moment, les taxes à percevoir soient réduites à moins de la moitié de leur valeur en or, soit à 5 fois la taxe prévue dans les tarifs.

Le rapport, avec lequel les dispositions susmentionnées ont été soumises à l'approbation du Conseil des Ministres, expose que les taux insérés dans le tarif de douane résulteraient plus que décuplés si les droits étaient effectivement prélevés en lei au cours de l'or. Il a été jugé opportun de réduire l'augmentation des droits, en stipulant que, jusqu'à nouvel avis, c'est le quintuple des taux fixés au tarif qu'il y aura lieu de verser en lei.

Union postale universelle. Par note du 22 avril 1920, la Légation de la République Tchécoslovaque à Berne a notifié au Conseil fédéral l'adhésion de cette République aux actes ci-après indiqués, conclus à Rome le 26 mai 1906, savoir: 1. Convention postale universelle (Convention principale); 2. Arrangement concernant l'échange des lettres et des boîtes avec valeur déclarée; 3. Arrangement concernant le service des mandats de poste; 4. Convention concernant l'échange des colis postaux; 5. Arrangement concernant le service des recouvrements; 6. Arrangement concernant l'intervention de la poste dans les abonnements aux journaux et publications périodiques.

— **Colis postaux.** Par note du 15 novembre 1919, le Conseil fédéral a soumis aux Gouvernements des Etats intéressés la demande d'adhésion de l'Islande à la Convention de Rome concernant l'échange des colis postaux. La note ajoutait que la demande de l'Islande (ce pays demandait la faculté de percevoir une surtaxe de 50 centimes par colis postal) serait considérée comme admise si, dans un délai de six mois à compter du 15 novembre 1919, aucune objection n'était présentée par les pays contractants.

Aucune objection n'ayant été formulée contre cette demande, il est notifié aux Gouvernements intéressés qu'elle doit être considérée comme admise, conformément aux dispositions du paragraphe 2 de l'article 20 de la convention sus-mentionnée.

— **Taxes postales hongroises.** L'Administration des postes hongroises a apporté une nouvelle modification aux équivalents des taxes avec entrée en vigueur le 1er juin 1920. Les nouveaux équivalents comportent: a) pour les envois de la poste aux lettres: pour 25 cts. = 2 couronnes 50 filler; pour 15 cts. = 1 couronne 50 filler; pour 10 cts. = 1 couronne; pour 5 cts. = 50 filler; b) pour les colis postaux et les boîtes avec valeur déclarée: pour 50 cts. = 15 couronnes; pour 25 cts. = 7 couronnes 50 filler.

— **Consulats.** En date du 25 mai le Conseil fédéral a nommé M. Elvezio Poretti, de Lugano, à Cordoba (Argentine), en qualité de consul honoraire de Suisse à Cordoba.

Weltpostverein. Mit Note vom 22. April 1920 hat die Gesandtschaft der Tschechoslowakischen Republik in der Schweiz dem Bundesrat mitgeteilt, dass diese Republik den Beitritt erkläre zu den nachgenannten, in Rom am 26. Mai 1906 abgeschlossenen internationalen Uebereinkommen: 1. Weltpostvertrag (Hauptübereinkunft); 2. Uebereinkunft betreffend den Austausch von Briefen und Schachteln mit Wertangabe; 3. Uebereinkunft betreffend den Geldanweisungsdienst; 4. Uebereinkommen betreffend den Poststückdienst; 5. Uebereinkommen betreffend den Einzugsmandatdienst; 6. Uebereinkommen betreffend die postalische Besorgung von Abonnementen auf Zeitungen und andere periodische Veröffentlichungen.

[1]) Voir Feuille officielle du commerce, n° 121 du 12 mai 1920.

— **Poststückverkehr.** Mit Note vom 15. November 1919 hat der Bundesrat den beteiligten Staaten von dem Gesuche Islands für den Beitritt zu dem in Rom abgeschlossenen Uebereinkommen betreffend den Poststückdienst Kenntnis gegeben, mit dem Bemerken, dass Island wünsche, eine Zuschlagstaxe von 50 Centimes für jedes Poststück zu erheben.

Nachdem innert der gesetzten Frist von sechs Monaten, vom 15. November 1919 an gerechnet, von keinem der Vertragsstaaten gegen dieses Begehren Einspruch erhoben worden ist, wird dasselbe gemäss § 2 des Artikels 20 des oberwähnten Uebereinkommens als genehmigt betrachtet, und es wird hiervon den beteiligten Regierungen Kenntnis gegeben.

— **Ungarische Posttaxen.** Die ungarische Postverwaltung hat eine erneute Aenderung der Taxgegenwerte vorgenommen mit Wirksamkeit vom 1. Juni 1920 an. Die neuen Gegenwerte betragen: a) für Briefpostsendungen: für 25 Rp. = 2 Kronen 50 Filler; für 15 Rp. = 1 Krone 50 Filler; für 10 Rp. = 1 Krone; für 5 Rp. = 50 Filler; b) für Poststücke und Wertschachteln: für 50 Rp. = 15 Kronen; für 25 Rp. = 7 Kronen 50 Filler.

— **Konsulate.** Der Bundesrat hat am 25. Mai Herrn Elvezio Poretti, von Lugano, in Cordoba, zum schweizerischen Honorarkonsul in Cordoba (Argentinien) gewählt.

Wochenausweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken

Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques

Datum Date	Noten-Umlauf *Circulation des billets*	Metallbestand *Encaisse métallique*	Portefeuille	Lombard *Nantissements*	Giro- und Depotrechnungen *Comptes de virements et de dépôts*
30. IV. 1920	in Fr. 1000 (1 Mk. = Fr. 1.25, 1 £ = Fr. 25, 1 H. fl. = Fr. 2.08, 1 Kr. = Fr. 1.06, 1 $ = Fr. 5). In fr. 1000				
	Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse				
1920:	966,066	620,258	325,459	34,368	92,548
1919:	962,748	485,855	527,718	39,724	105,413
1918:	700,215	432,348	288,999	36,042	82,882
1917:	528,883	393,410	201,571	17,478	118,026
	Belgische Nationalbank — Banque Nationale de Belgique				
1920:	5,123,174	293,970	810,694	109,637	2,180,218
	Bank von Frankreich — Banque de France				
1920:	37,687,600	5,830,397	2,870,482	1,797,331	3,537,774
1919:	34,100,311	5,857,961	1,894,984	1,221,995	3,485 550
1918:	26,733,127	5,635,773	2,434,020	1,016,906	3,221,778
1917:	19,183,388	5,508,177	1,895,078	1,143,257	2,586,167
	Bank von England — Banque d'Angleterre				
1920:	2,697,099	2,812,958	3,374,226	—	3,509,525
1919:	1,929,043	2,141,895	3,432,887	—	3,666,307
1918:	1,235,980	1,534,025	3,983,055	—	4,300,626
1917:	971,240	1,376,881	3,977,963	—	4,402,135
	Deutsche Reichsbank — Banque Impériale Allemande				
1920:	59,924,561	1,368,445	52,498,421	17,922	20,623,636
1919:	33,286,151	2,220,862	39,440 830	10,394	18,171,592
1918:	14,775,991	3,080,995	17,359,735	10,887	8,818,881
1917:	10,394,254	3,186,529	10,893,450	16,465	4,976,230
	Niederländische Bank — Banque Néerlandaise				
1920:	2 379,210	1,345,917	649,066	576,341	197,955
1919:	2,253,585	1,393,801	358,203	482,514	92,104
1918:	1,947,862	1,524,733	104,699	320,165	144,154
1917:	1,609,070	1,255,039	195,574	184,482	123,743
	Oesterreichisch-Ungarische Bank — Banque Austro-Hongroise				
1920:	64,866,583	298,421	16,731,378	9,135,848	6,926,188
1919:	41,410,714	335,156	2,978,498	9,710,957	6,717,417
	Zusammen — Total				
1920:	178,644,298	12,565,361	77,254,726	11,670,947	37,067,834
	Bundes-Reserve-Banken i. d. Ver. Staaten — Banques de Réserve Fédér. aux Etats-Unis				
1920:	15,872,775	10,353,825	14,711,590	—	9,063,660
1919:	12,745,200	11,186,095	10,810,335	—	8,874,750
1918:	7,783,300	9,599,915	5,852,355	—	7,604,785

Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux

Ueberweisungskurse vom 31. Mai an[1]) — *Cours de réduction à partir du 31 mai*[1])

Belgique fr. 45. 60; Deutschland Fr. 15. 50; Italie fr. 32. 90; République Argentine fr. 502. — (pour 100 Pesos or); Grande-Bretagne fr. 22. 25.

[1]) Abweichungen nach den Schwankungen vorbehalten. — [1]) Sauf adaptation aux fluctuations.

Annoncen-Regie: PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: PUBLICITAS S. A.

Société immobilière de la Rue Centrale à Lausanne

Emprunt hypothécaire 1er rang par obligations de frs. 500,000 du 5 décembre 1914

En conformité de l'ordonnance fédérale du 20 février 1918 sur la communauté des créanciers dans les emprunts par obligations MM. les porteurs d'obligations du susdit emprunt sont convoqués en **assemblée** sur le: **vendredi 11 juin 1920, à 2 heures après-midi**, en l'Etude du notaire **H. Vidoudez**, Grand-Pont, à **Lausanne**, avec l'ordre du jour suivant:

Prorogation de l'échéance de l'emprunt au 14 janvier 1925 avec élévation du taux de l'intérêt. (12509 L) 1493

Les porteurs d'obligations peuvent, jusqu'à la veille de l'assemblée, obtenir à la Banque Cantonale vaudoise des cartes d'admission, contre le dépôt de leurs titres ou de récépissés de banques indiquant les Nos de leurs obligations.

Les procurations données à des tiers pour assister à l'assemblée doivent indiquer les Nos des obligations des mandants.

Lausanne, le 21 mai 1920.

La gérante de la grosse: **Banque cantonale vaudoise.**

La débitrice: **Société immobilière de la rue Centrale à Lausanne.**

Emmenthalbahn

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 19. Juni 1920, nachmittags 2½ Uhr, im Saalbau in Solothurn

TRAKTANDEN:

1. Wahlen in den Verwaltungsrat für die in periodischen Austritt kommenden Herren Branschi, Eisenmann, Pfister, Schoell und Dr Schöpfer.
2. Wahl der Rechnungsrevisoren und Suppleanten pro 1920.
3. Genehmigung des Geschäftsberichtes, der Rechnungen und Bilanz pro 1919, sowie Beschlussfassung über die Verwendung des Reinertrages.

Jahresrechnung, Bilanz, Belege und Revisionsbericht sind vom 5. Juni an im Verwaltungssitz der Gesellschaft in Burgdorf zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Die Zutrittskarten und der gedruckte Geschäftsbericht können gegen Ausweis des Aktienbesitzes vom 16. bis 18. Juni im Verwaltungsgebäude der Gesellschaft in Burgdorf, bei der Solothurner Kantonalbank in Solothurn, bei den Stationsvorständen der E. B., bei Herrn Bankpräsident Albert Berger in Langnau, sowie im Versammlungslokal unmittelbar vor Beginn der Verhandlungen bezogen werden.

Die Zutrittskarten berechtigen am 19. Juni (Versammlungstag) zur freien Fahrt auf der Emmenthalbahn nach Solothurn und zurück. (634 R) 1559

Auf der Strecke Burgdorf-Solothurn Hbf. verkehrt ein Extrazug wie folgt: Burgdorf ab 1.40 nachmittags, Kirchberg ab 1.48, Aefligen ab 1.53, Utzenstorf ab 2.01, Wiler ab 2.06, Gerlafingen ab 2.11, Biberist ab 2.15, Solothurn Hbf. an 2.23 nachmittags.

Langnau, den 29. Mai 1920.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
Alb. Berger.

„SUISSE-ITALIE"

Société de voyages et de transports

Siège: ZURICH

BUREAUX DE PASSAGES:
Bâle, Genève, Lucerne, Lugano

Agence générale pour la Suisse:

"NAVIGAZIONE GENERALE ITALIANA"
"LA VELOCE-TRANSOCEANICA"
"SOCIETA ITALIANA DI SERVIZI MARITTIMI"

Prochains départs

Gênes—Amérique du Nord:

18 mai s/s „TAORMINA"
25 „ „ „DUCA DEGLI ABRUZZI"

Gênes—Amérique du Sud:

27 mai s/s „RE VITTORIO"
16 juin „ „PSSA MAFALDA"
28 juillet „ „INDIANA"

Départs réguliers de **Gênes** et de **Venise** pour Alexandrie, le Pirée, Constantinople, Smyrne le Mer Noire, etc.

Nonvelles lignes de vapeurs de charge
Europe du Nord—Italie—Mer-Noire
Europe du Nord—Italie—Extrême—Orient

Pour renseignements concernant:
Passages s'adresser à
„Suisse-Italie", Bâle, 17, Centralbahnstr., Tél. 1.66
Frets s'adresser à (2435 Z) 1368
„Suisse-Italie", Zurich,
12, Bahnhofstrasse, Téléphone Selnau 67.47
Adresse télégraphique: „Suissitali"

Torfbrikettiermaschine

System Bühler, Modell F. F. T. I. mit Zerreisswolf und Rolltisch **zu verkaufen**, gut erhalten, komplett, ca. 15 Tonnen tägliche Leistung, Kraftverbrauch ca. 12 PS, Preis Fr. 1500.— ab Bahnstation. (834 Q) 1563'

Anfragen an die **A.-G. vorm. B. Siegfried, Zofingen.**

OCCASION

A vendre

Papier d'emballage

brun et gris en rouleaux de 50 cM et 100 c/m et en feuilles de 100 × 150. **Prix avantageux.** **S'adr. Case Stand 15037 Genève.** (4143 X) 1561'

Rasch, ohne Betriebsstörung

erstellen wir unsere in allen erdenklichen Betrieben seit Jahren bewährten, fugenlosen

Fabrikböden

aus komprimiertem LITOSILO-Kunstholz auf Beton oder alte, abgenützte, selbst ölige Holzböden mit jeder Garantie. 1987 Q 772

Ausführliche Beschreibungen mit Muster kostenfrei

CH. H. PFISTER & Co., BASEL

Avendre

1000 boîtes fer blanc

d'environ 1/4 Kg. alcool solidifié.
S'adresser Case Postale 19040.
La Chaux-de-Fonds. (22240 C) 1564'

Gagnebin & Cº

Usine du Bas-de-Sachet, CORTAILLOD
Neuchâtel, Suisse

Scierie moderne

Fabrication de caisses d'emballage en tous genres

Téléphone 47 Téléphone 47
Compte de chèques IV/624

1516 N **Usine en France** 25671

Karl Becker, Direktor des Kraftwerkes Laufenburg in Laufenburg

hat mit dem 21. Mai 1920 seiner Ehefrau **Addisone Becker geb. Butge** in **Laufenburg,** die **Schlüsselgewalt** im Sinne des Art. 164 Z. G. B. **entzogen,** wovon Jedermann Kenntnis gegeben wird. 1565'

Laufenburg, den 21. Mai 1920.

Der Gerichtspräsident.

Spinner, Weber, Händler

Prompte Ware zu annehmbaren Preisen für Export gesucht. Garne von Nr. 30 bis 120 auf Kreuzspulen, Warpcops, Pincops, Zwirne plain und gasiert, Baumwollgewebe in allen Sorten.

Gefl. Zuschriften unter Chiffre He 2662 Z an Publicitas A.-G., Zürich. 15581

Basler Kantonalbank

Staatsgarantie

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

5¼% Obligationen unserer Bank

al pari, gegenseitig auf 5 Jahre fest.

9. (26 Q) **Die Direktion.**

Rheintalische Gas-Gesellschaft in St. Margrethen

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Dienstag, den 15. Juni 1920, vormittags 11 Uhr bei den Herren Wegelin & Co. in St. Gallen

Traktanden:

1. **Abnahme, resp. Genehmigung des Berichtes des Verwaltungsrates, sowie der Jahresrechnung und Bilanz per 31. Dezember 1919, unter vorhergehender Berichterstattung der Kontrollstelle. Dechargeerteilung an den Verwaltungsrat.**
2. **Beschlussfassung über das Ergebnis der Jahresrechnung und der Bilanz.**
3. Unvorhergesehenes. (J. H. 552 X) 1580.

Der Bericht der Herren Rechnungsrevisoren, nebst der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung, liegen vom 7. Juni a. c. ab an der Gesellschaftskasse in St. Margrethen zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

St. Margrethen, den 1. Juni 1920.

Der Verwaltungsrat.

„ALLIANZ"

A.-G. für Handelsunternehmungen
Schaffhausen

Der **Dividenden-Coupon Nr. 7** für das Geschäftsjahr 1919/20 wird ab Dienstag, den 1. Juni 1920 bei der **Aktiengesellschaft Leu & Co., Zürich** mit (4000 Q) 1577 I

Fr. 100

eingelöst.

Schaffhausen, den 29. Mai 1920.

Der Verwaltungsrat.

Nahrungsmittelfabrik Wenger & Hug A.-G.

in Gümligen bei Bern

Die vom Obligationenanleihen vom 30. Juni 1915 von Fr. 30,000 (Titel von je Fr. 100) bisher noch nicht zurückbezahlten oder konvertierten Obligationen werden auf **1. Juli 1920** zur Rückzahlung gekündet. Die Verzinsung der gekündeten Obligationen hört mit dem 1. Juli 1920 auf. 1566

Gümligen, den 31. Mai 1920.

Der Verwaltungsrat.

Elektrische Bahn Stansstad-Engelberg

Die Herren Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 12. Juni 1920, nachmittags 2 Uhr, in den obern Saal des Café Flora in Luzern, eingeladen.

Verhandlungsgegenstände:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1919.
2. Wahl der Kontrollstelle. (3646 Lz) 1510'

Rechnungen und Bilanz sowie der Revisorenbericht sind vorschriftsgemäss vom 2. Juni an bei Herren **Falck & Cie in Luzern** aufgelegt. Ebendaselbst können vom 2. bis und mit 10. Juni Exemplare des Geschäftsberichtes sowie die Eintrittskarten zur Generalversammlung gegen gehörigen Ausweis über den Aktienbesitz oder die vorgeschriebene Vertretungsvollmacht bezogen werden. Beim Bezug der Eintrittskarten erhalten die an der Bahnlinie wohnenden Aktionäre eine Freikarte für die Fahrt nach Stansstad und retour.

Luzern, den 29. Mai 1920.

Der Verwaltungsrat.

Société Hôtellère Franco-Suisse de Chamonix

En vertu de l'ordonnance sur la communauté des créanciers dans les emprunts par obligation (du 20 février 1918), Messieurs les porteurs **d'obligations hypothécaires 5 % de l'emprunt de fr. 1,750,000 de la susdite société sont invités à assister à l'assemblée des créanciers** qui se tiendra à **Lausanne le vendredi 11 juin 1920, à 4 heures du soir, au local de la Bourse, Galeries du Commerce.**

ORDRE DU JOUR:

1. Les coupons échus les 31 mars et 30 septembre 1919, le 31 mars 1920 et ceux à échoir dès et y compris le 30 septembre 1920 jusque et y compris le 30 septembre 1923, seront payés en fr. 32.50 français au lieu de fr. 25.— suisses.
2. L'amortissement des obligations prévu par le tableau d'amortissement dans le contrat d'emprunt, est suspendu jusqu'au 30 septembre 1923. Il sera repris après l'assemblée générale qui aura lieu en 1923. Il sera procédé en même temps aux tirages antérieurs.

Les cartes d'admission à l'assemblée sont délivrées contre dépôt des titres ou l'indication de leurs numéros par la **Société Suisse de Banque et de Dépôts à Lausanne.** 15671

Les dépositaires de l'acte principal d'emprunt:
Société Suisse de Banque et de Dépôts. Le conseil d'administration.

Trambahngesellschaft Basel-Aesch

Der Dividenden-Coupon Nr. 13 pro 1919 kann ab heute bei der Schweizerischen Volksbank in Basel

mit Fr. 4.— von den **Prioritätsaktien** und
mit Fr. 3.75 von den **Stammaktien**

eingelöst werden. (3769 Q) 1574

Reinach (Baselland), den 1. Juni 1920.

Der Verwaltungsrat der T. B. A.

Compagnie du Chemin de fer de Lausanne à Ouchy et des Eaux de Bret

L'assemblée générale des actionnaires

est convoquée pour **lundi 7 juin 1920**, à 11¼ heures du matin (feuille de présence à 11 heures), au **local de la Bourse** (Galeries du Commerce) à **Lausanne.**

ORDRE DU JOUR:

Opérations statutaires. (12450 L) 1449'

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées du 27 mai au 5 juin, contre présentation des titres, au siège social de la Société, à Lausanne, gare du Flon. Le bilan et le compte de profits et pertes ainsi que le rapport des commissaires-vérificateurs seront à la disposition des actionnaires, au siège social, dès le 27 mai 1920.

Société Franco-Suisse pour l'industrie électrique

Convocation en assemblée générale des porteurs d'obligations 4% de la Société Franco-Suisse pour l'industrie électrique.

En vertu de l'ordonnance fédérale du 20 février 1918 concernant la communauté des créanciers dans les emprunts par obligations, les porteurs d'obligations 4% de la **Société Franco-Suisse pour l'industrie électrique** sont invités à se réunir en Assemblée le:

mercredi 16 juin 1920, à 15 heures, au local de la Bourse, 8, rue Petitot, à Genève

aux fins de délibérer sur les objets contenus à l'ordre du jour suivant:

a) Désignation du président; (3842 X) 1445'
b) Rapport sur la situation financière de la Société;
c) Proposition du conseil d'administration de suspendre pendant les années 1920, 1921, 1922, 1923 et 1924 les remboursements annuels par tirage au sort prévus aux conditions de l'emprunt susdit, de manière à proroger de cinq ans tous les remboursements restant à effectuer sur cet emprunt;
d) Nomination éventuelle d'une représentation de la communauté des créanciers et détermination de ses compétences.

L'adhésion des obligataires représentant les trois quarts au moins du capital de l'emprunt en circulation est nécessaire pour que des décisions soient valablement prises.

Le texte des propositions du conseil d'administration sera remis à tous les créanciers porteurs d'obligations de l'emprunt qui en feront la demande.

Les porteurs qui ne pourraient pas assister à la réunion peuvent s'y faire représenter au moyen du pouvoir attenant à la carte d'admission.

Les obligataires auront droit à un jeton de: **un franc** par obligation représentée à l'assemblée, pour autant que celle-ci aura pu délibérer valablement.

Pour obtenir leurs cartes d'admission à l'assemblée, Messieurs les porteurs d'obligations sont invités à fournir, le **vendredi 11 juin au plus tard.**

à Genève au siège social, 12, rue Diday;
à l'Union financière de Genève;
à Bâle à la Société de Banque Suisse;
à Zurich au Crédit Suisse

l'indication exacte du nombre des titres qu'ils possèdent.

Genève, le 18 mai 1920.

Le conseil d'administration.

Berner-Oberland-Bahnen

Ordentliche Generalversammlung

Samstag, den 19. Juni 1920, vorm. 10 Uhr, im Kasino in Bern (Eingang Herrengasse)

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung für 1919 auf Bericht der Revisoren hin. Decharge-Erteilung an die Verwaltungsbehörden. (5304 Y) 1568
2. Wahlen in den Verwaltungsrat.
3. Wahl der Kontrollstelle.

Die Stimmkarten für die Generalversammlung, die zugleich als Eintrittskarten dienen, können gegen Vorweisung der Aktien oder gegen genügenden Ausweis über den Besitz derselben vom 10. Juni hinweg

bei der Betriebsdirektion in Interlaken;
» » Eidgenössischen Bank in Bern, Zürich und deren Filialen;
bei den HH. Armand von Ernst & Cie. in Bern;
bei der Schweiz. Kreditanstalt Bern;
» » Spar- & Leihkasse in Bern;
» » Berner Handelsbank in Bern;
» » Basler Handelsbank in Basel;
bei den HH. Passavant & Cie. in Basel;
bei dem Schweiz. Bankverein in Basel, Zürich und St. Gallen

bezogen werden.

Die Herren Aktionäre können an den gleichen Orten vom 10. Juni an den Geschäftsbericht des Verwaltungsrates erheben.

BERN, den 29. Mai 1920.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: E. von Grenus.

Die Stelle des Direktors der Solothurner Kantonalbank

wird infolge des Rücktrittes des bisherigen Inhabers zur Wiederbesetzung ausgeschrieben. Bewerber sind ersucht, ihre Anmeldung unter Angabe von Gehaltsansprüchen und Referenzen nebst einem Nachweis über ihre bisherige praktische Betätigung bis spätestens am 15. Juni 1920 einzusenden an den Vizepräsidenten des Bankrates, Herrn **Direktor Kurer, in Solothurn.** (1128 Sn) 1538'

Elektrizitätswerk Altdorf

Ausserordentliche Generalversammlung

Dienstag, den 8. Juni 1920, vormittags 9½ Uhr im „Hotel Löwen" in Altdorf

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Beschlussfassung über Kapitalerhöhung. (3612 Lz) 1495
3. Statutenänderung.

Eintrittskarten, auf den Namen lautend, können bis **Samstag, den 5. Juni 1920, mittags 12 Uhr,** auf unseren Bureaux in Altdorf und Luzern bezogen werden. Für die Stimmberechtigung der Namensaktien ist das Aktienregister massgebend. Handänderungen von Aktien, wenn sie für diese Generalversammlung Berücksichtigung finden sollen, sind ebenfalls bis zu obigem Termin in unseren Gesellschaftsbureaux Altdorf oder Luzern anzuzeigen und die Titel zur Vormerkung vorzuweisen.

Altdorf, den 21. Mai 1920.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: Ch. Blankart.

Centralschweizerische Kraftwerke, Luzern

Ausserordentliche Generalversammlung

Dienstag, den 8. Juni 1920, nachmittags 2½ Uhr, im Sitzungszimmer der Centralschweizerischen Kraftwerke, Verwaltungsgebäude Hirschengraben 33, Luzern

TRAKTANDEN:

1. Beschlussfassung über den Beitritt zur Schweizerischen Kraftübertragung.

Stimmrechtsausweise für die Generalversammlung können gegen Vorweisung der Aktien oder gegen genügenden Ausweis über den Besitz derselben bis zum 5. Juni, mittags 12 Uhr, im Bureau der Gesellschaft oder bei folgenden Banken bezogen werden: Schweizerische Kreditanstalt in Luzern und Zürich, Luzerner Kantonalbank und Aktiengesellschaft Leu & Cie. in Zürich. (3611 Lz) 1494

Luzern, den 21. Mai 1920.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: Ch. Blankart.

„HELVETIA"

Schweiz. Unfall- und Haftpflicht-Versicherungsanstalt ZÜRICH

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Mitglieder

auf Freitag, den 18. Juni 1920, vormittags 11 Uhr in den Uebungssälen der Tonhalle in Zürich

TRAKTANDEN:

1. Protokollabnahme. (O. F. 24313 Z.) 1571
2. Genehmigung der Jahresrechnung und des Geschäftsberichtes pro 1919 und Deehargeerteilung an den Verwaltungsrat.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reehnungsüberschusses.
4. Neuwahlen des Verwaltungsrates, der Rechnungsrevisoren und Suppleanten.

Diejenigen Mitglieder, welche an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, haben eine vom Vizepräsidenten visierte Legitimationskarte zu lösen, die zugleich als Stimmausweis dient. Die Ausgabe dieser Karten erfolgt bis und mit 14. Juni a. c. durch die Direktion in Zürich sowie durch die Filialdirektion in Genf. Die Legitimationskarten können bei den vorgenannten Stellen persönlich abgeholt werden. Auf Wunsch werden sie den Mitgliedern gegen persönliches schriftliches Gesuch mittelst eingeschriebenen Briefes zugestellt. Schriftlich gestellte Begehren müssen bis zum Abend des 14. Juni einer schweiz. Poststelle aufgegeben sein. Verspätete Begehren können nicht mehr berücksichtigt werden.

Der Geschäftsbericht kann bei der Direktion in Zürich oder bei der Filialdirektion in Genf sowie bei unseren General- und Hauptagenturen vom 4. Juni a. c. an bezogen werden.

Zürich, den 28. Mai 1920.

„Helvetia"
Schweiz. Unfall- und Haftpflicht-Versicherungsanstalt.
Namens des Verwaltungsrates,
Der Vizepräsident: W. Hobi. Der Direktor: Gründling.

Zentralschweiz. Maschinen- & Werkzeugfabrik A. G. vorm. H. Bossart REIDEN

Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Donnerstag, den 17. Juni 1920, nachmittags 3½ Uhr in den Bureaux der Gesellschaft in Reiden

TRAKTANDEN:

Aenderung der Firmabezeichnung. 1560!
Verschiedenes.

Der Verwaltungsrat.

Buchdruckerei POCHON-JENT & BÜHLER in Bern — Imprimerie POCHON-JENT & BÜHLER à Berne